Digitale Bildung an den Schulen der Stadt Kempten (Allgäu)

Bund und Land Bayern bringen verschiedene Förderprogramme in Umlauf:

1. Förderprogramm Digitales Klassenzimmer
2. Digitalpakt
3. Sonderprogramm Leihgeräte (SoLe)
4. Förderprogramm GWLANR
5. Förderprogramm Systembetreuung

Bund und Land Bayern bringen verschiedene Förderprogramme in Umlauf:

1. Förderprogramm Digitales Klassenzimmer

Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“;
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
der Stadt Kempten in Höhe von 601.329 EUR.

Die staatliche Förderung erfolgt mit 90% der Kosten,
10% Eigenmittelanteil.

Umsetzung bis Ende 2020.

Bund und Land Bayern bringen verschiedene Förderprogramme in Umlauf:

2. Digitalpakt Schule 2019 bis 2024

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
der Stadt Kempten in Höhe von 2.613.986 EUR
bis zum Jahr 2024. Hier laufen die Vorbereitungen
für die Antragsstellung bis Ende 2021.

Hier müssen mit den Schulen umfassende didaktische Medienkonzepte erarbeitet werden.

Bund und Land Bayern bringen verschiedene Förderprogramme in Umlauf:

3. Förderprogramm Sonderbudget Leihgeräte

Die Zuwendung an die Stadt Kempten beträgt gemäß der Förderrichtlinie SoLe (Sonderbudget Leihgeräte) insgesamt 434.014 EUR.

Das europaweite Ausschreibungsverfahren läuft derzeit.

Bund und Land Bayern bringen verschiedene Förderprogramme in Umlauf:

4. Förderprogramm GWLANR

Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser, (Glasfaser/WLAN-Richtlinie – GWLANR) vom 21. August 2019.

Der Fördersatz beträgt 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben bei Maßnahmen über 5.000 EUR.

Bund und Land Bayern bringen verschiedene Förderprogramme in Umlauf:

5. Förderprogramm Systembetreuung

Ankündigung: Für Bayern werden bis 2024 insgesamt 156 Mio. Euro für die Systembetreuung zur Verfügung gestellt. Der Freistaat will zudem ab 2025 die Hälfte der Systembetreuungskosten zu übernehmen.

Die Stadt Kempten bekäme hier voraussichtlich einen Betrag 217.007 EUR jährlich, insgesamt 868.028 EUR bis 2024, steht allerdings noch unter Vorbehalt.